

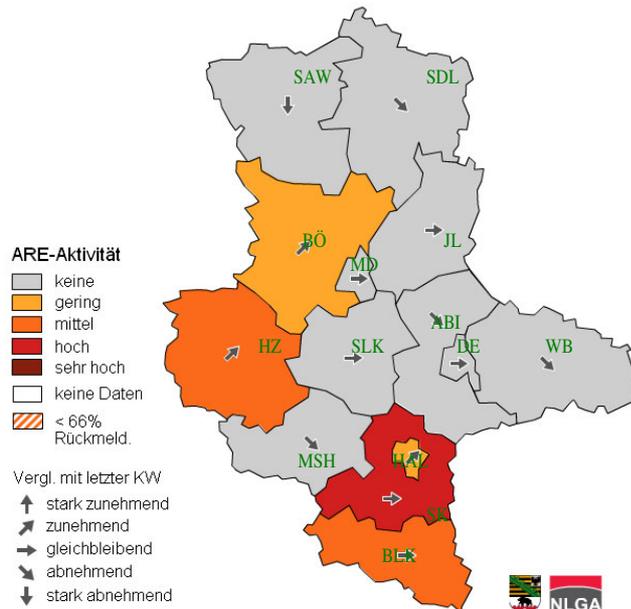
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Wochenbericht 16/2013

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindereinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter.



16. KW (15.04.2013 - 21.04.2013)

Teilnehmer der aktuellen Kalenderwoche:

Landkreise/kreisfr. Städte: 14 von 14
Kindertagesstätten: 139 von 140

Anzahl ARE-erkrankter Kinder:

831 von 13159 betreuten Kindern
Erkrankungsrate: 6,3 % (Vorwoche 6,5 %)

ARE-Aktivität:

Keine	9 (Vorwoche: 6)
Gering	2 (Vorwoche: 5)
Mittel	2 (Vorwoche: 2)
Hoch	1 (Vorwoche: 1)
Sehr hoch	0 (Vorwoche: 0)

Trend:

In einem Landkreis liegt eine hohe, in 2 Landkreisen eine mittlere und in 2 Stadt-/Landkreisen liegt eine geringe ARE-Aktivität vor. Im Landesdurchschnitt liegt eine geringe ARE-Aktivität vor.

Virologische Surveillance

Influenza-B-Viren dominieren weiterhin mit langsam abnehmender Positivenrate von derzeit 28%. In der Berichtswoche waren neben sporadisch auftretenden Adenoviren und humanen Metapneumoviren vereinzelt auch wieder Influenza-A(H3)-Viren nachweisbar. RS- und Picornaviren wurden nicht nachgewiesen.

Influenza – Meldungen nach Infektionsschutzgesetz

Es wurden 106 Laborbefunde übermittelt: 25 Influenza-A-Befunde, 56 Influenza-B-Befunde und 25 Influenza A/B-Befunde (mittels PCR). Dabei handelt es sich um 60 Kinder und Jugendliche im Alter von 4 Monaten bis 17 Jahren sowie um 46 Erwachsene im Alter von 23 bis 87 Jahren. Die Befunde stammen aus folgenden Stadt-/Landkreisen: 40x Halle (Saale), 17x Magdeburg, 13x Anhalt-Bitterfeld, 9x Saalekreis, 6x Stendal, 4x Wittenberg, 4x Jerichower Land, 4x Mansfeld-Südharz, 4x Harz, 2x Burgenlandkreis, 2x Börde, 1x Salzlandkreis.

Aktueller Gesamtstand (22.04.13): 6989 Influenza-Erkrankungen, davon 3764x Influenza A, 1442x Influenza B und 1783x Influenza A/B.

Zur Information

Von der Saison 2012/2013 an werden für die Bewertung der ARE-Aktivität anhand der jeweiligen Rohdaten der vergangenen vier Saisons geänderte Grenzwerte festgelegt. Da sich die mittleren Krankenstände der einzelnen Landkreise und kreisfreien Städte stark voneinander unterscheiden, werden die jeweiligen Grenzwerte einzeln je Landkreis bzw. kreisfreien Stadt festgelegt. Die Schwankungen in den Erkrankungszahlen können so gut dargestellt werden. Ein Ziel dieser veränderten Bewertung ist auch die Vergleichbarkeit der Daten zwischen den Bundesländern (Niedersachsen, Mecklenburg-Vorpommern, Schleswig-Holstein und Hamburg).

Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert.

Siehe auch: www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Große Steinernetischstraße 4,

E-Mail: FB2@lav.ms.sachsen-anhalt.de, ARE-Surveillance im Internet: <http://www.sachsen-anhalt.de/LPSA/index.php?id=38982>

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391-2564-195

Dr. Hanna Oppermann,

Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391-2564-104 oder -176

Dr. Hanns-Martin Irmscher,

Dr. Carina Helmeke